

Salon

01. innen / Nacht / Wohnzimmer. / dunkle Umgebung
ein schlafendes Kind in den Armen einer jungen Frau /
Dunkelheit / Stille

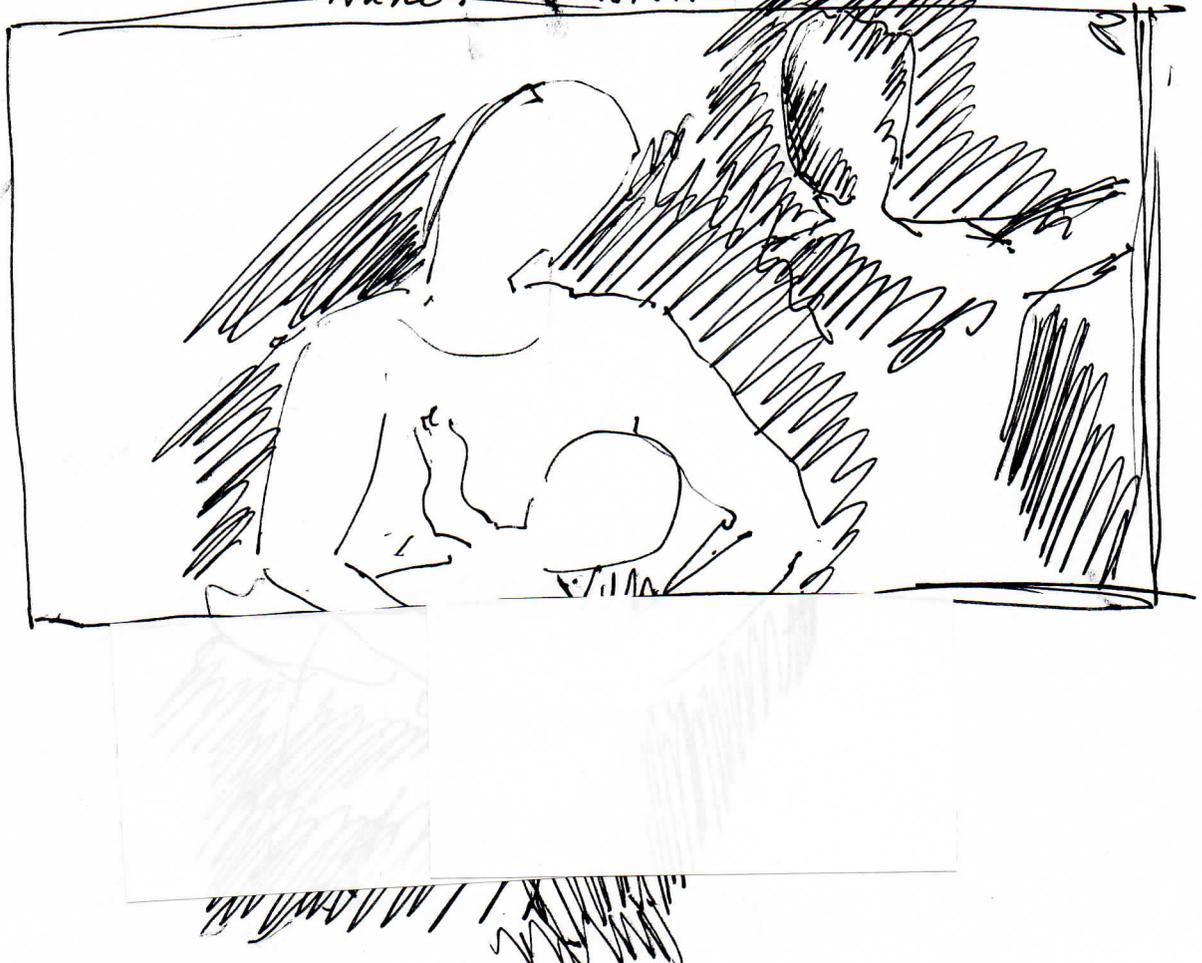
* Judith + Luise

Assoziationen = Award Erzählung vom Einschlafen seines
Enkelkindes während der Nato-Angriffe 2011
= Award Erzählung von der Geborgenheit bei
seinem Großvater

* coll. + Award.

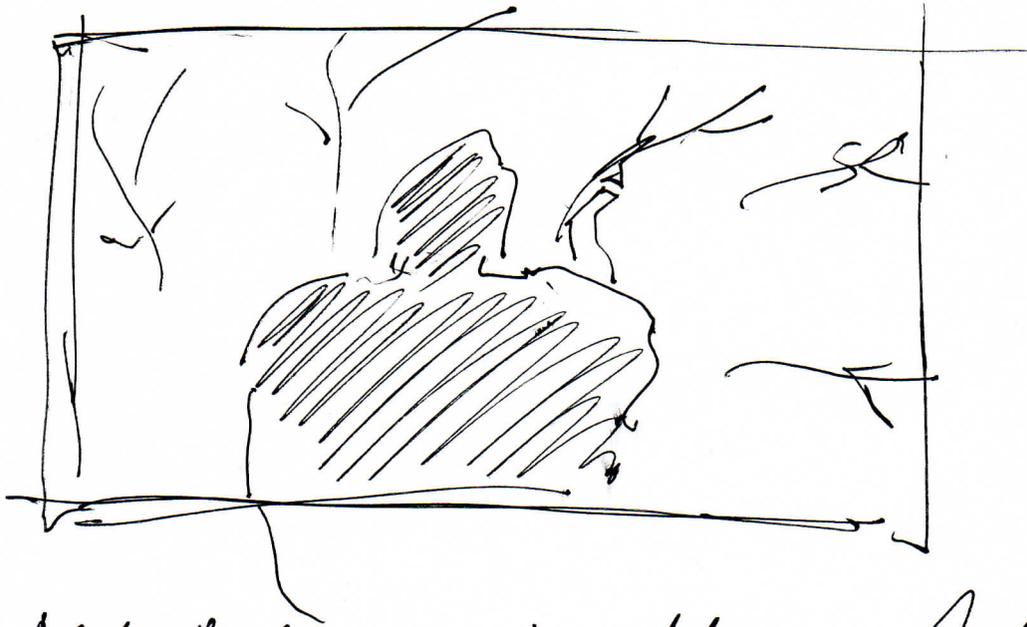
Gespräch Award - Judith zur Einstimmung.
die Stimmen legen! (man muss leise sprechen, damit das
Baby (Luise) nicht aufwacht...)
Austausch von Erinnerungen an Gefühle bei der Mutter....

* coll. Bei Judith mit Luise / im dunklen Hintergrund: Award.
- Nähe! Flüstern?

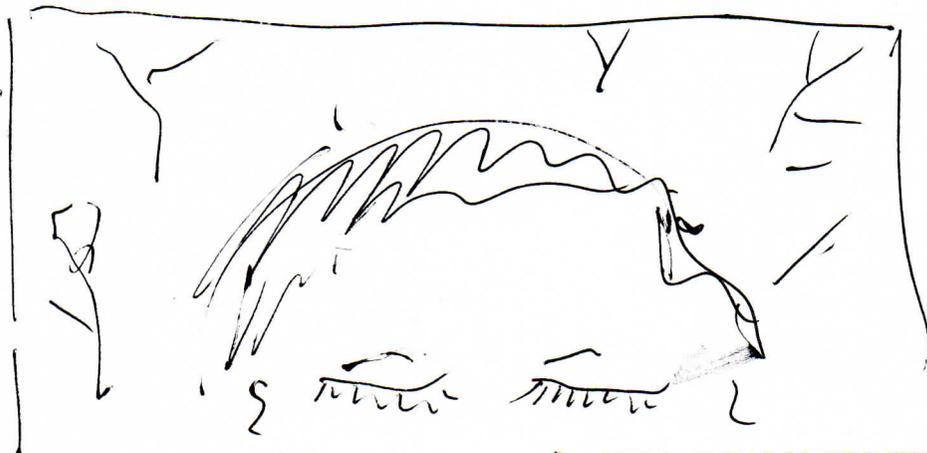


01a. außen / Tag / Garten in Wien
 Sandu, der Gärtner, arbeitet mit der Heckenschere

- * Sandu pfeift / oder singt / vor sich hin ...
 ein Kinderlied? ein Wiegenlied? (Emotionen).
 (leise!) mit dem Rücken zum Kamera
 er macht seine Gartenarbeit sehr genau u. liebevoll.
- * Detail Unkraut-Schneiden / Apfelbaum schneiden

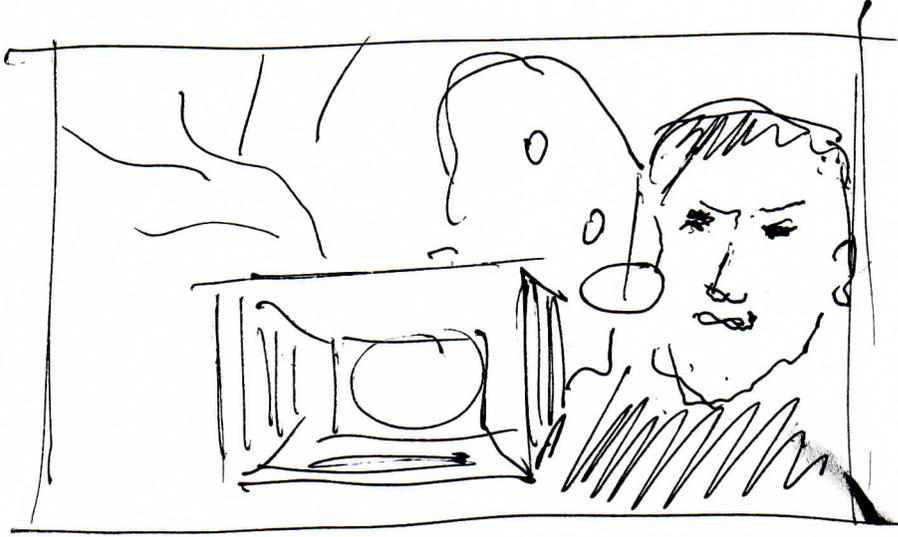


- * Nah-Grab - mit geschlossenen Augen
 → Sandu erzählt, dass er als Kind
 geschlagen wurde, die Geschichte aus seiner
 Vorschul-Zeit....



Sander und Aweel

* Aweel "flint" "Sander" - Aweel hört Sander zu,
als dieser von seiner Kindheit erzählt.



* evtl. "erzählt" Aweel mit einer Episode
aus seiner Kindheit (Väter), die in offe...

02. innen / außen / Tag

Julia (mit dem Rücken zur Kamera) am Fenster zum Garten / Sonntag früh

Stille, Vogelgezwitscher, dann eine vorbeifahrende Straßenbahn, Kirchenglocken

Julia (Improvisation)

"ruhige Geborgenheit im Dunkeln bei der Mutter... Träume vom Urwald - wie ein nach der Sonne geöffnetes Tal...decken die Angst zu, ich gleite hinaus ins unverbraucht helle und zarte Frühlingslicht..."

* Juliana, drumben auf der Terrasse (Traute)
(Blick vom Salon aus durch die große Plasterter) Tische der Uhren. die Türe ist einen Spalt breit geöffnet.



est. Schwah. von alter Kammelle / Puckel u. km.

* Nah.
von stark
oben



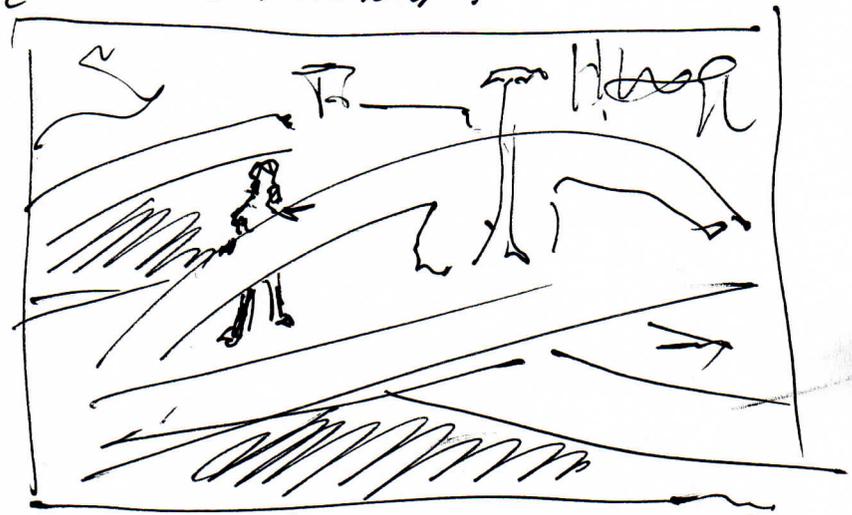
Julia
zu Kamera
gebildet.
"den Jahren
im Hinterkopf"

03. außen / Tag
~~breite Straße~~ Fußgängerbrücke über Wienfluss.

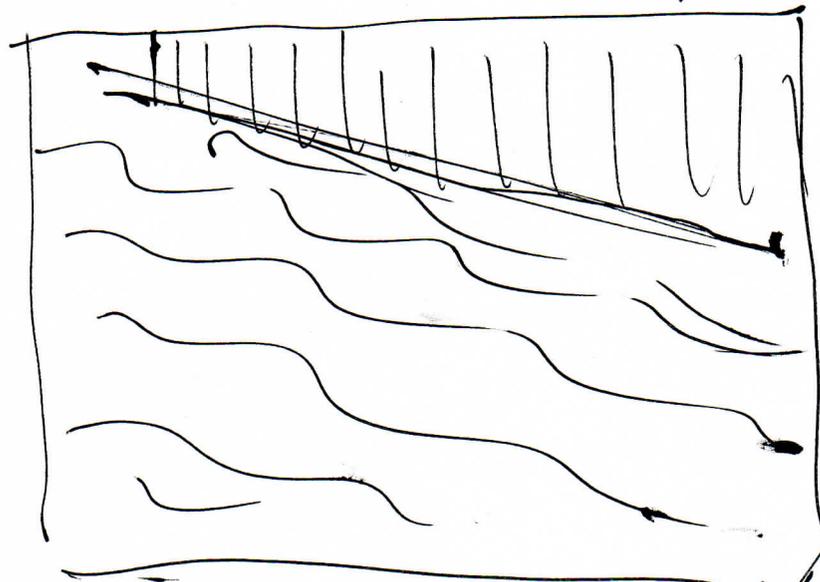
Awad, (mit dem Rücken zur Kamera)
eine Mappe unter dem Arm, vor einem Portal
assoziative Improvisation
(etwa wie eine Erinnerung an eine Szene, die sich an diesem Ort ereignet hat...)

die "Kluft" zwischen den gefühlen
Straßenjahre - heute

* Awad tritt in die Brüstung und blickt hinunter
in den Wienfluss. off: gerausch der U-Bahn vorbei
"eine Wiener Ansicht".



* "Leeres Boot" - der Wienflusskanal.



Awad im
off.
ganz nah,
nur zu sich selbst

Dunkel - wie "unterirdisch" -

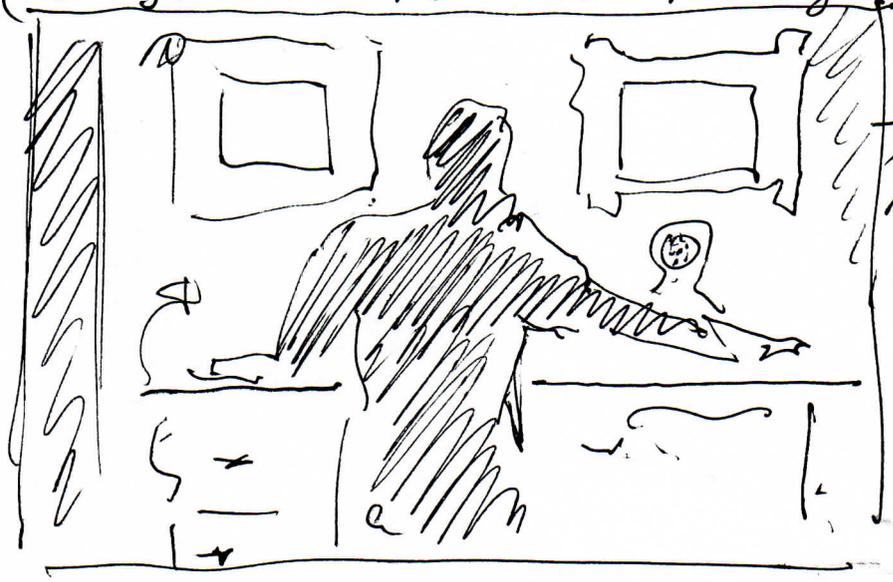
LANGSAMER
inst. ÜBERBLENDUNG
auf 04 ?

04a 04. innen / Tag / *aber dunkel!*
 Salon einer Wiener Villa, historische Möbel, eine alte
 Pendeluhr tickt / Dämmerung
 Awad, Totale
 Awad bewegt sich extrem langsam, nimmt den Raum und die
 Objekte wahr
 (Exotik der westlichen Kultur - Illusion einer Freiheit
 - aber eingeschlossen sein...)

04b Details einer alten Filmkamera,
 Awads Hände berühren die einzelnen Bestandteile
 (Aktion in Konzentration auf dieses Objekt)
 teilweise) im off: Awads Stimme
 (eine Art Meditation zur - jugendlichen? - Faszination Kino
 bis hin zum jungen Awad, der in Europa angekommen ist)
 Großaufnahmen

* (Langsamer Mitschnitt. Awad gleitet durch den Raum.)

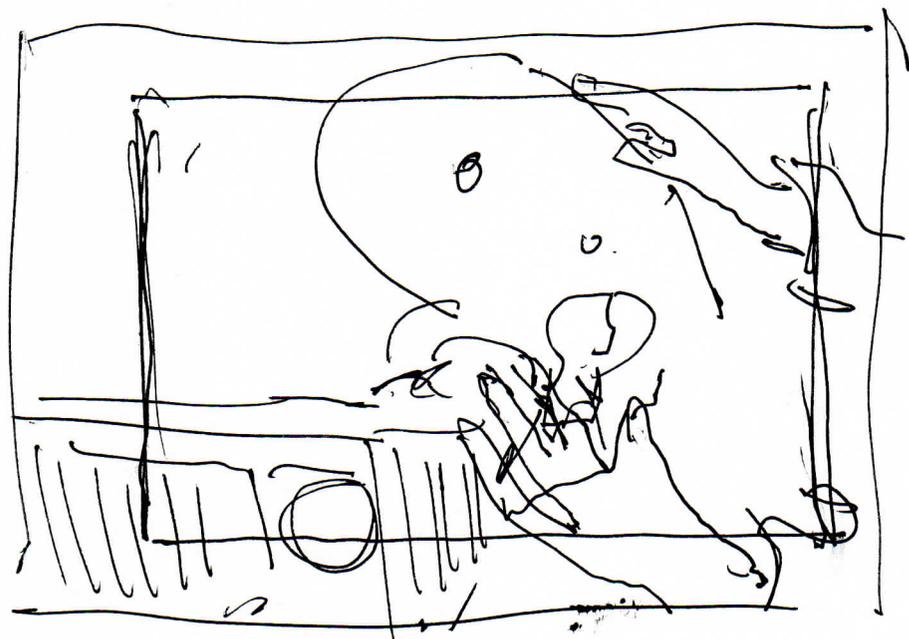
04a



→ zudem: statisch
 A mit Rücken zur Kamera
 tastet langsam
 die Gegenstände
 ab

*

04b



Filmkamera
 im Lichtkegel

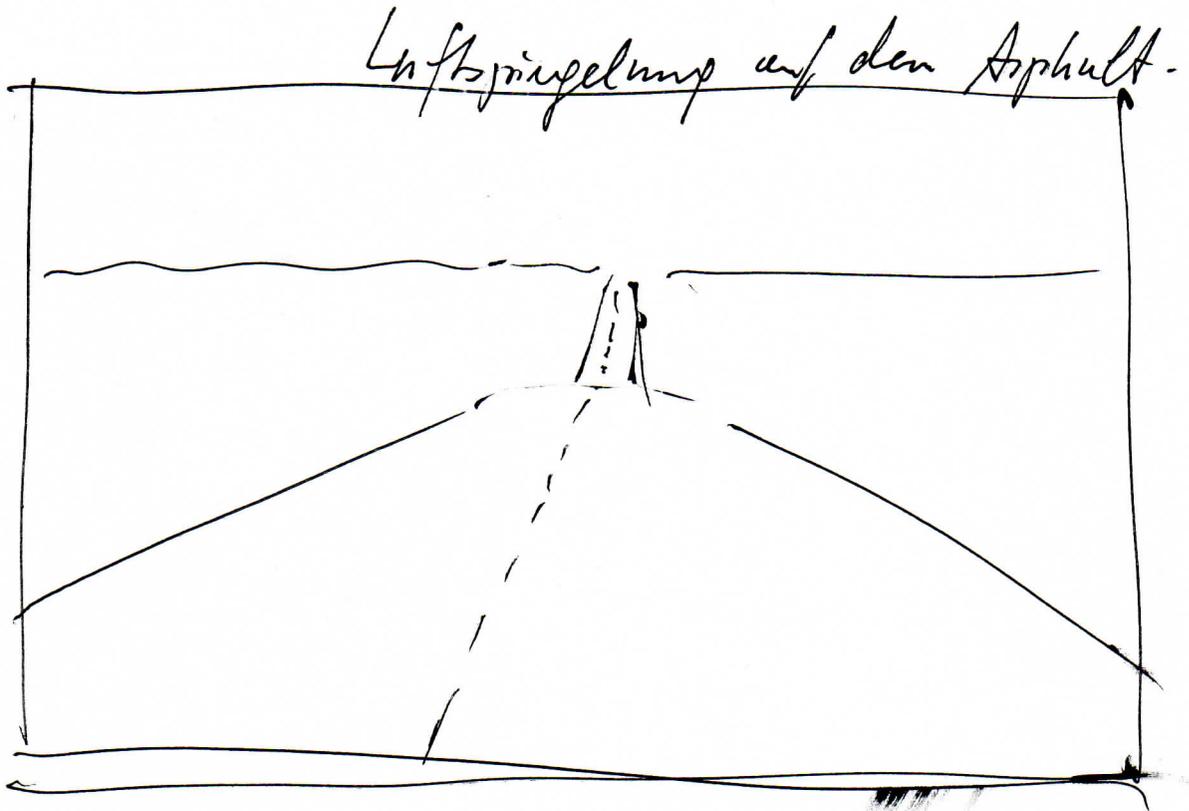
→ Schwenk über Dinge auf ab. Kommode bis Filmkamera?

Übergang: Objektiv der Filmkamera / Überblendung 7
auf Fahrt 2211

((Straße irgendwo in Nordafrika / Mittag
Autofahrt, Schärfe auf schmutziger Windschutzscheibe
Geräusche, Stimmen (vorerst Fata-Morgana-Material aus Libyen -
Busfahrt))

Soknow!

(4c)



weiter Überblendung auf schwarz-
markierten Kopf - ohne Gesicht (05)

05. innen / Nacht?

ein maskierter Mann, unbewegt, schweigend, Richtung Kamera,
wie ein Portrait ohne Gesicht (Awad selbst)

Awad (in der Rolle des Maskierten):

Improvisation, "ich will Dich sterben sehen" / in Arabisch!

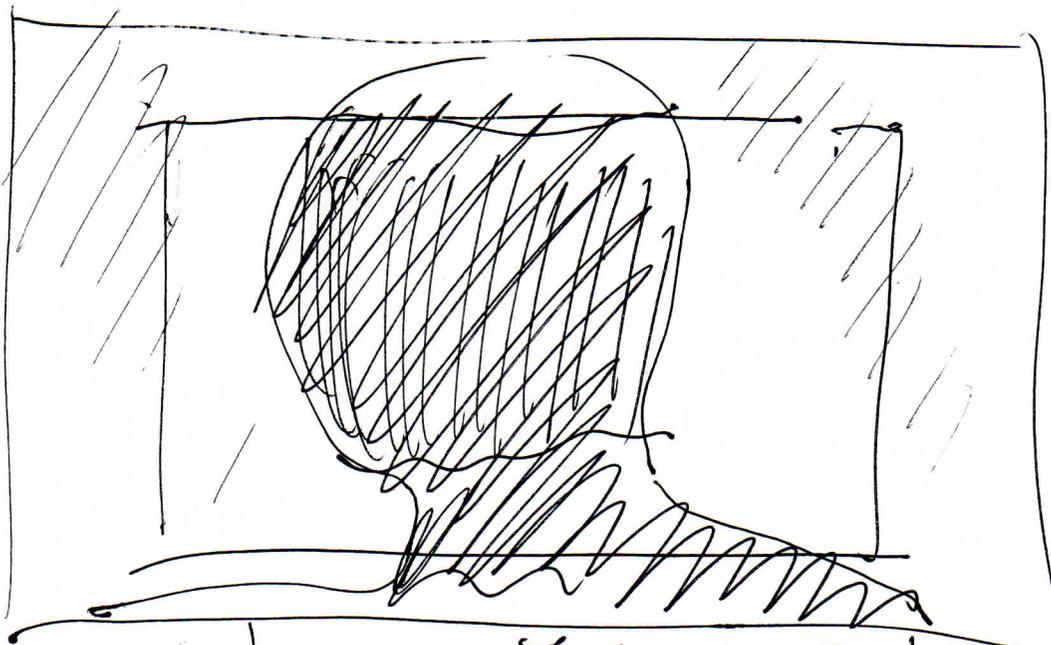
06. innen / Nacht

Awad werden die Augen verbunden, Stille

Awad mit verbundenen Augen

Monolog-Improvisation, Flüstern

05 *



all. überblind? ↓

06 *



off: Sufi - Musik. (?)

07. außen / Tag Nordbambros-feldwäldchen / Gartenrelikte
Ein verwilderter Garten / Mittag
Stille, Zikaden
ein dreizehnjähriger Bub (Michi?), horchend

07a Awad, Kinderstimmen im off
Awad bewegt sich durch den verwachsenen Garten, bestimmene Stiege hinauf
(Kinderstimmen im off kommen näher)

07b Awad, Großaufnahme, spricht in arabisch (die Kinder) an
Awad, lässt sich zwischen den Pflanzen im Schatten eines Baumes nieder.

Awad, Großaufnahme, Kinderstimmen singen im off

Awad summt das Lied mit.

Improvisation

07*



Michi
(mit dem Rücken zur Kamera, am Boden kauend)

Kopf geneigt horchend. —

07a



07b

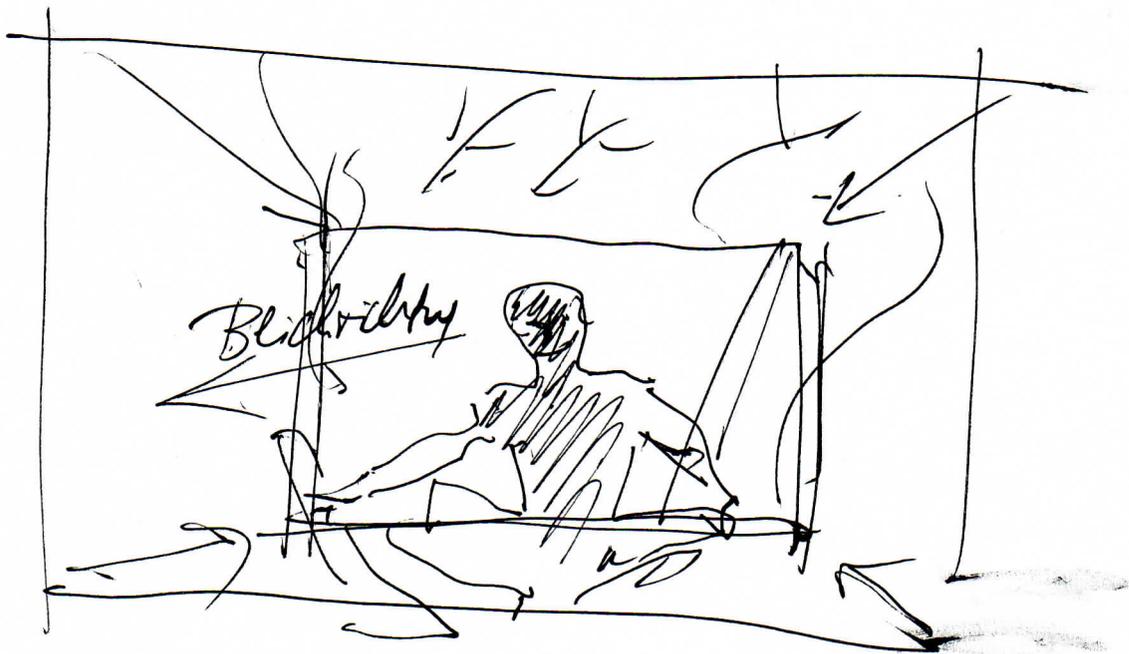


Awad lässt sich nieder spricht (die Kinder) an (Arabisch!)

07c Zusatz:

* Gespräch Award und Michi (mit Handy)
Award erzählt Michi von dem letzten Wald
Bauernhof seines Großvaters. / offen-

— Anschluss: Michi - dreht sich zu Award / zur Kamera.



* Großaufnahme Michi / hört zu



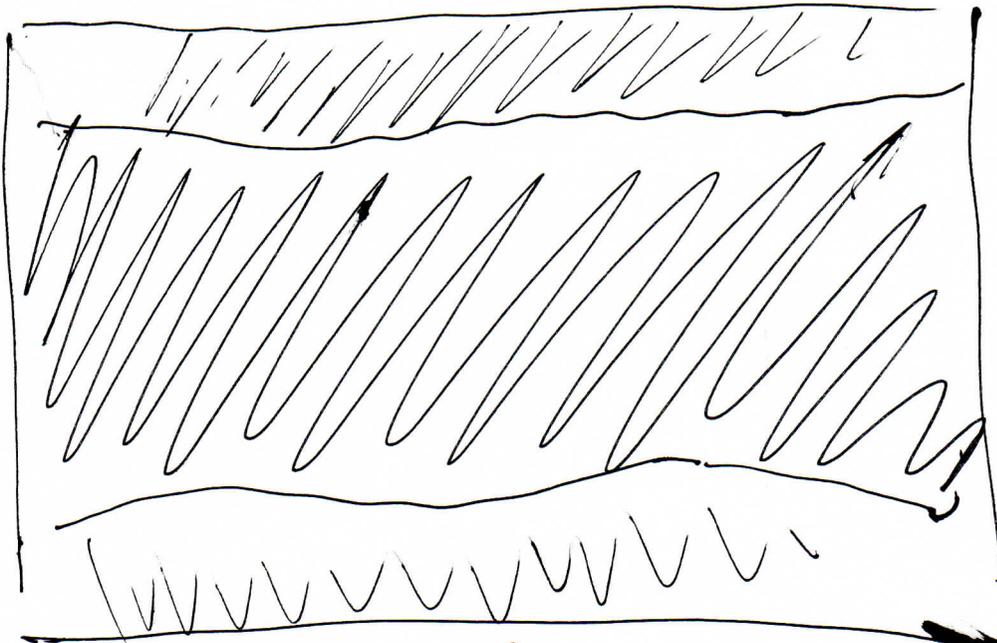
Kellerraum (2d. Ham von Amnesie?) oder 11
in der Unterführung (N-Bühnenstraße
Schwede)

08. innen / Nacht
dunkler Raum ? wo?

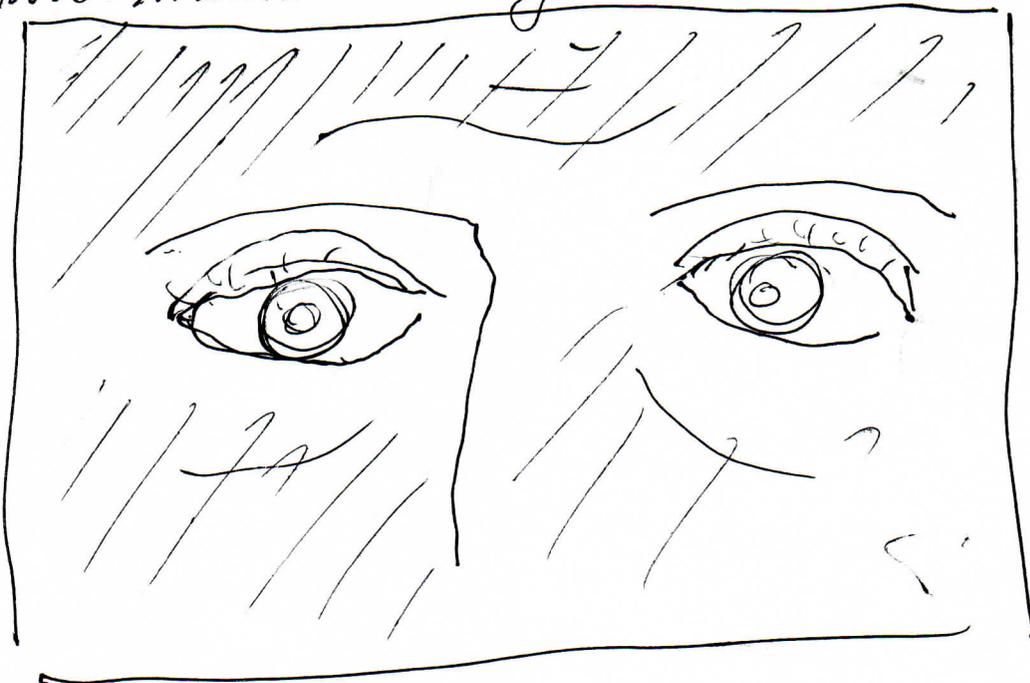
Gefängnis / Awad.

- Awad, mit verbundenen Augen,
im off eine Stimme (Awad selbst arabisch)
Awad nimmt die Augenbinde ab
Awads Augen, von der Dunkelheit wie geblendet, Stille
Improvisation - Wahrnehmen der Umgebung und Situation
'Erwachen', jetzt bin ich dran (Flüstern)

*



- Awad nimmt die Augenbinde ab -



Nordbahnhof Awad, Michi

09. außen / Tag
draußen in der Landschaft? (verfallener Garten am Nordbahnhof?)

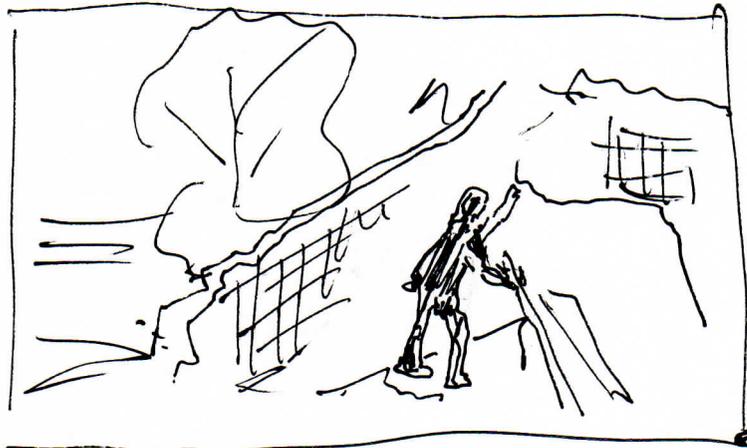
09b Awad, nah, spricht (wie) zu seinem Vater, erinnert ihn an die Zeit, als Awad und die Geschwister klein waren, spricht vom Jähzorn und vom Schlagen des kleinen behinderten Bruders
 die Hände eines alten Mannes zittern (Awads eigene Hände)

09a Der dreizehnjährige Bub (Michi?) stöbert zwischen den verfallenen Mauern.

10. außen / Tag (Gelände Nordbahnhof?)
auf einer Wiese, Halme bewegen sich im Wind
Schafblöken, (ferner Gesang)

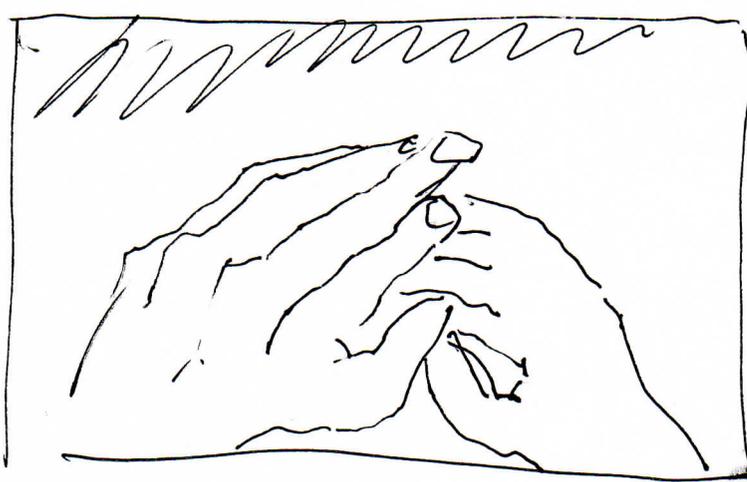
10a Awads Hände berühren zärtlich seinen Kopf *Awad schweigt*
(er spricht zu sich selbst von den Märchengestalten)
(Improvisation mit "Suad ist erschienen")

* 09a



Michi stöbert.

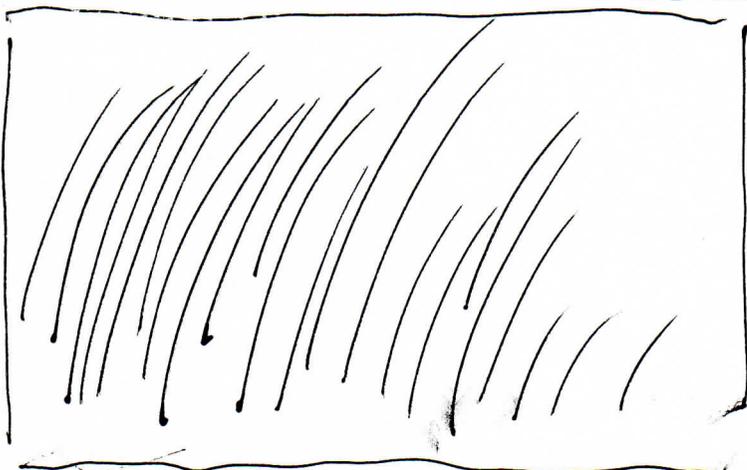
* 09b



die Hände des Vaters, zitternd.
off: Awad.
(Arabisch)

Armen des Vaters
off

* 10



Gras im Wind
Schafblöken

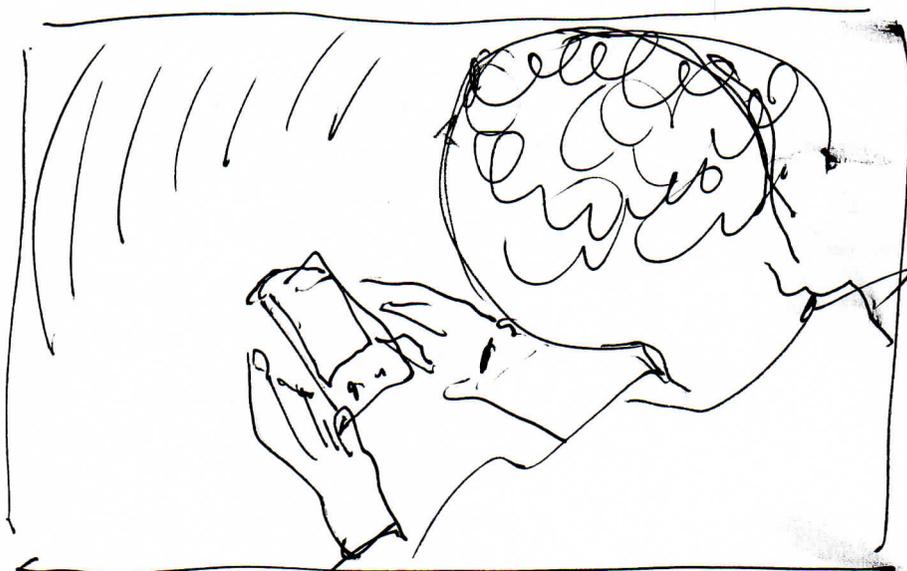


* 10a



Arwush Hand berührt zutrot seiner Kopf
Schweigen. Wind. Schafblüten.

(10b)



Michi mit seinem Handy
↳ Spiel: "Fressen und gefressen werden" -
Wind / Schafblüten.

11. innen / Nacht

M

ein dunkler kleiner Raum / spätnachts / eine flackernde Glühbirne

(11a)

Böllerschüsse in der Ferne / Silberfeuerwerk?

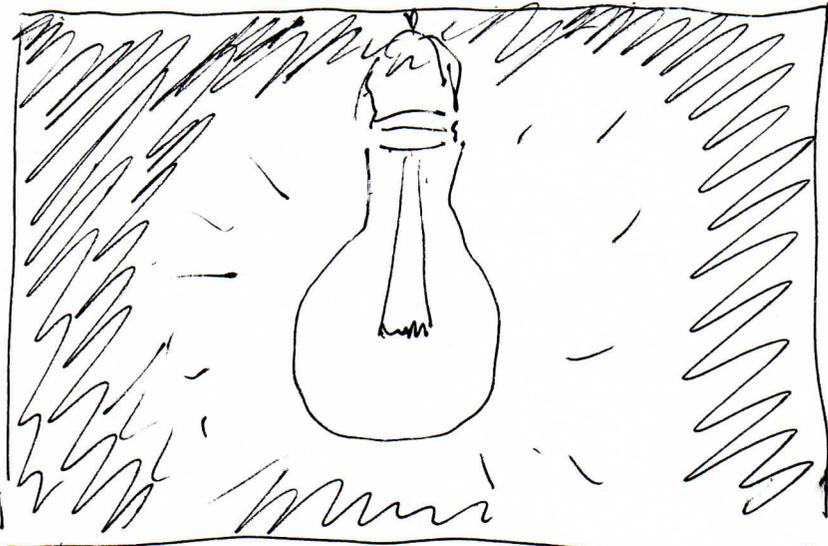
11b

Awad, auf einem schmutzigen Boden ausgestreckt, er spricht, zu sich selbst, vom Ort Salmani, wo die Libyer von den italienischen Besatzern erschossen wurden - Stille

(Omar neben ihm, hört zu, beginnt dann auch zu sprechen)
(Ereignisse in Syrien, die Zerstörung seines Hauses)

* M

M

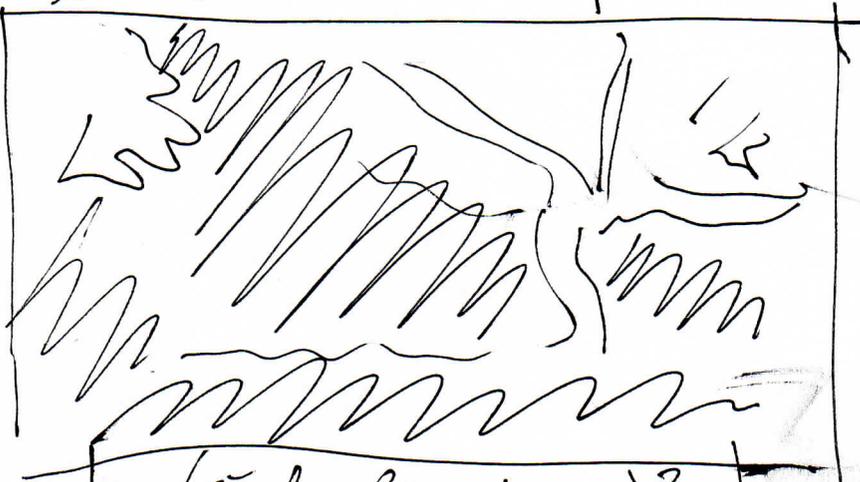


Originalton:
Silberster
(entfernter
Donnercouplet).

Lose (Überblendung?) ↓

* M2

M2



Geräusch +
Silberster-
feuerwerke.

Lose (Überblendung?) ↓

Dunkelheit.

* Mb

Mb



Awad (und Omar)
bleichen in die
Kameras.

Totale

12a (T) 12. außen / Tag
 der Garten in Wien / Vormittag
 Sandu, der Gärtner, arbeitet mit dem (Vertikutiergerät!) - *fränsch!*
 spricht leise zu sich selbst / Kindheitserlebnis: Gewalt in
 der rumänischen Schule

12b (G) Hermann, Julia, Awad
 Awad hält ein Foto in der Hand: *coll. zeigt Foto zur Kamera*
 er selbst als junger Mann vor einem gotischen Dom

12c (N) Awad spricht zu einer Person im off (*oder zu sich selbst*) -
 von seiner Jugendzeit und seinem Traum, beim Film zu arbeiten
 (Assoziation zum Foto) - *Awad liegend im Gras.*

12d Hermann und Julia im Garten / *auf Terrasse* - *im Hintergrund Sandu*
 Julias geneigter Hinterkopf, sie raucht, hört zu, Großaufnahme
 lautes Geräusch eines Helikopters

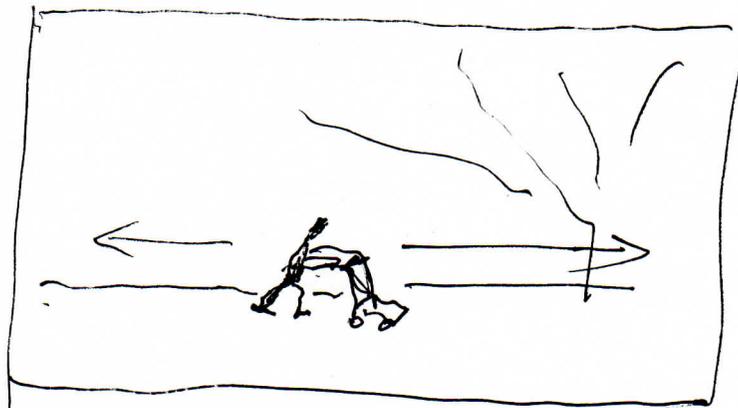
(HT) Hermann, mit dem Rücken zur Kamera
 Hermann:
 "...aber es gab ein Grundgefühl...das Grundgefühl der
 Leere..." Improvisation
 im off: Schafblöken, Summen von Fliegen

12e Awad liegt auf dem Rücken im Gras und schaut zu den
 Baumkronen, zum Himmel hinauf.
 Leere und Nichts, 'Meditation'

(G) Julia:
 "...ich habe rebelliert gegen meinen Vater, er hätte gerne
 eine junge hübsche Frau mit anziehender Figur im Geschäft
 gehabt, das hätte ihm mehr Kunden gebracht. Aber ich bin auf
 und davon..."

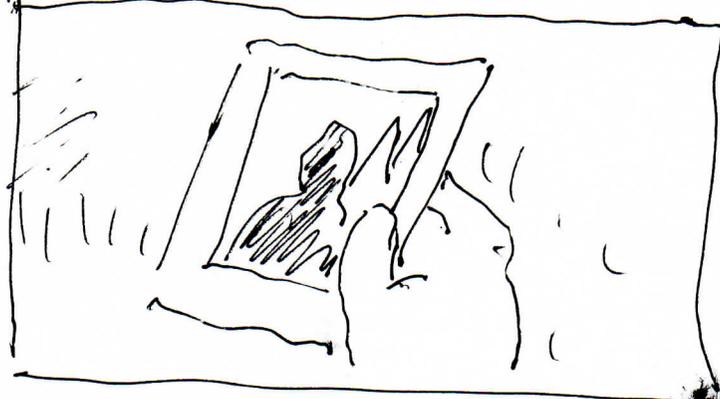
12f (N-G) Michi in sein Smartphone-Spiel versunken

* 12 a



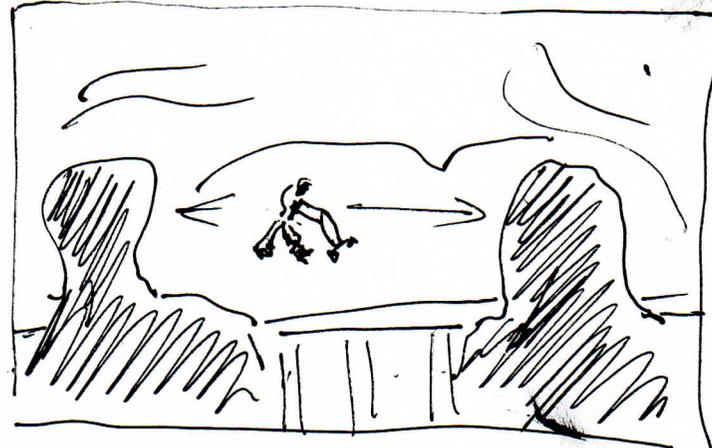
geräusch
festgesetzt

* 12 b (+c)



off

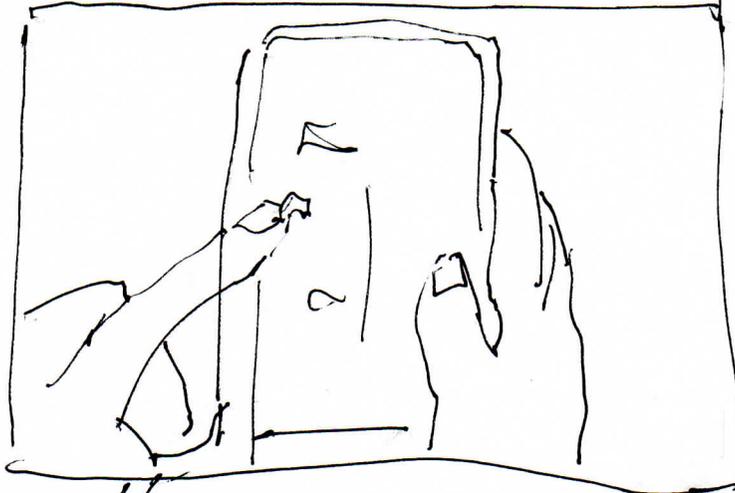
* 12 d



von oben

leben

* 12 f



geräusch
festgesetzt

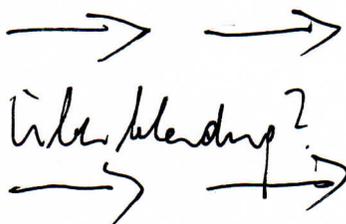
off

Michis
Hände halten
Smartphone
Spiel Fressen...

* 12 f1 Michi



* 12e Awd / geschlossene Augen



"Sachgasse" im 15. / Nähe Kreuzgasse

13. außen / Tag

unbelebte, graue Straßenflucht in Wien ~~wo?~~ (ruhig, ~~extl.~~

~~Sonntag~~)

Mauern mit Graffitis - Hermann und Awad

die alte Filmkamera

Awad zögernd, wie in tiefe Gedanken versunken

Hermann, wie ein Darsteller, vor der alten Kamera

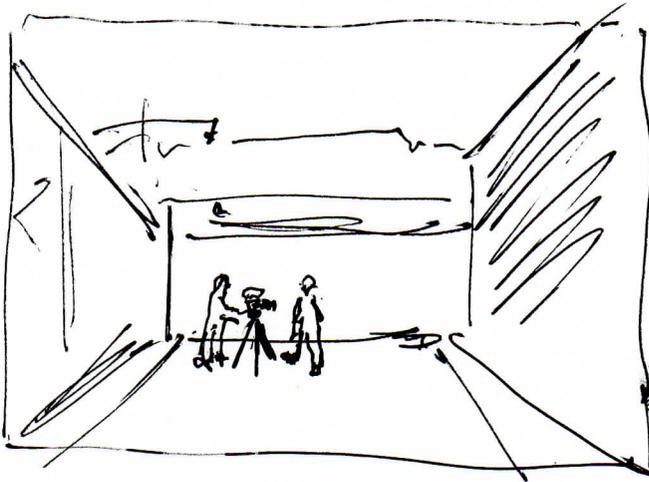
Hermann:

"...die Leute sagen, dass ich ein Schauspieler bin, weil ich ständig etwas spiele...aber das hat auch damit zu tun, dass irgendwann der Wunsch aufgetaucht ist, eine andere Biografie zu haben, jemand anderer zu sein, nicht mit meiner Geschichte herumgehen zu müssen..."

Improvisation zum 'Rollenspiel'

Wer bin ich wirklich?, gegenseitige Interviewsituation

* 13a
Totale



* 13b
Awad
Zunächst
frontal.
(in Achse)



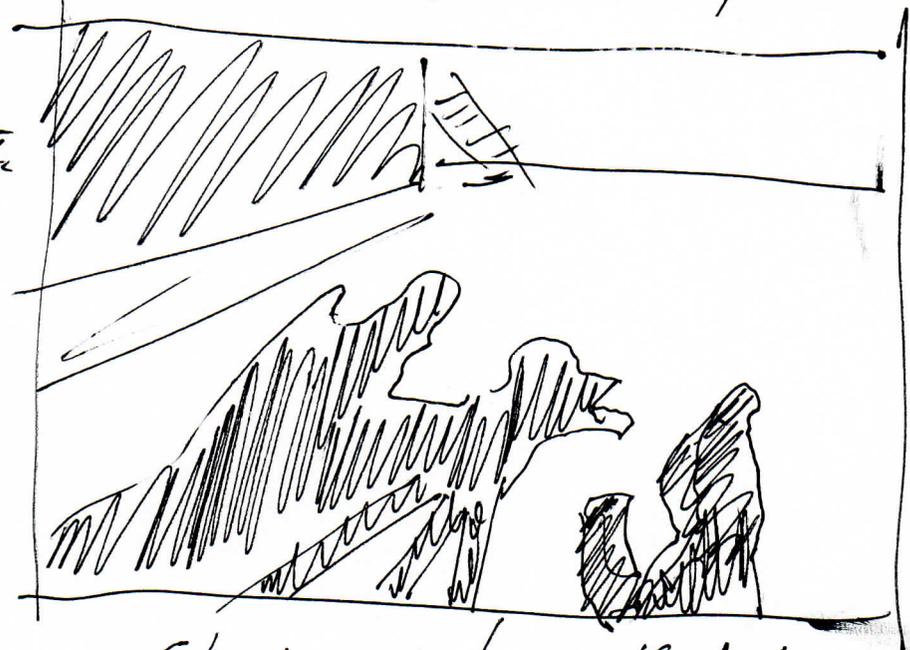
* 13c



Hermann frontal.
(wie das "gefilmte
Bild") wkt. mit
Mikrofon.

13 d. * die Schatten von Awd, Hermann, Klempen

Sachges. 1

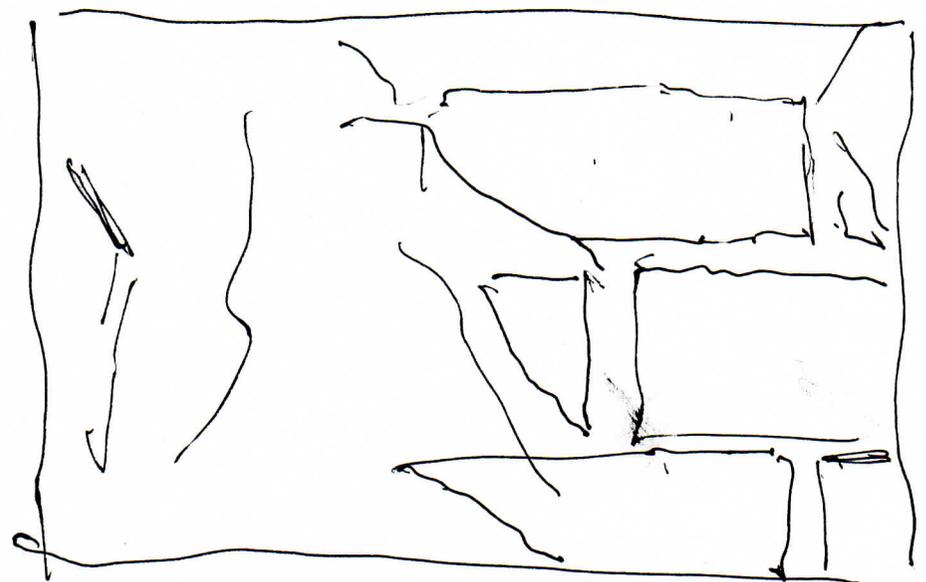


Schweipend. / mit Verkehrslichtern.



soll. Überblendung 2
auf 14a

* 14a



rissige Wand des Gefängnisses
- dunkel.

* 14b innen / Nacht
 der dunkle Raum
 Awad (und Omar) liegen am Boden
 Monolog: Awad verteidigt sich gegen den Vorwurf, ein Spion zu sein, Improvisation in Arabisch



frontal

Dunkelheit, schwache Glanz in den Augen.

15. außen / Dämmerung

(Gesicht des Buben, er blickt im Dunkeln um sich)

* 15a

der Garten liegt da, kein Zweig, kein Blatt bewegt sich; nur das Geräusch eines aufgeschreckten Vogels, dessen Schatten durchs Bild huscht.

(Gesicht Awads, im Dunkeln)

Awads Stimme, leise: "Angelika" (off)

die junge Frau (Rücken) entfernt sich langsam von der Kamera an ihrer Hand führt sie ein kleines Kind

Julia, mit dem Rücken zur Kamera

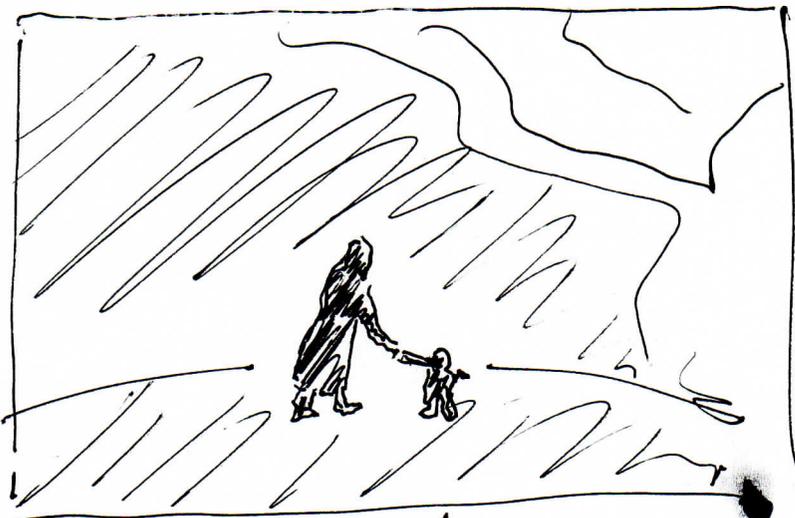
sie dreht sich zur Kamera - Blick (in die Kamera?)

der dunkle Garten, Zikaden, Geräusche einer Straßenbahn

Awad: assoziative Improvisation zu "Angelika"

im off: leise Stimmen aus dem Nachbargarten

* 15a (T)



off: Auflage eines Vogels + off-Stimme Awad.

späte Dämmerung / Lichterfenster.

* 15b (G)



Awad
erwähnt ~~Julia~~
im dunklen Garten

15c

15c

27



Julia
steht im
~~festen~~
(Rücken)



J. wendet
sich um
+ hört zu
off
Aron
spricht von
Angst.

Reaktion Julius auf Arons Erzählung

AG

Lesen im Frisziq!

*

16. ~~in der Nacht~~ ~~außen / Dämmerung / Lichtbreiten~~
~~Es habe einen Getharsee, Häuser von Wägen und einer~~
~~junger Frau~~

Stimmengewirr (off.)

Awad (und Julia, mit dem Rücken zur Kamera)

Awad: *Judith*

"ich habe immer erwartet, dass man mich hasst"
flüsternder Zornausbruch, Improvisation

Gespräch - offene Situation: Awad spricht zur jungen Frau



* 17a 17a außen / ~~West~~ Dämmerung. Kaunzgerse, 15. Bezirk ?

Totale

~~Julia und Hermann~~ die junge Frau (mit dem Rücken zur Kamera) entfernt sich - laufend, mit den Händen vor ihrem Gesicht - von der Kamera.

* 17b Awad, wie ratlos, zögernd, hinter der alten Filmkamera / *schwenkt*
Hermann, wie ein Darsteller vor der Kamera, *einen Schritt hinter ihm Julia*
Hermann:

17c
(HT)

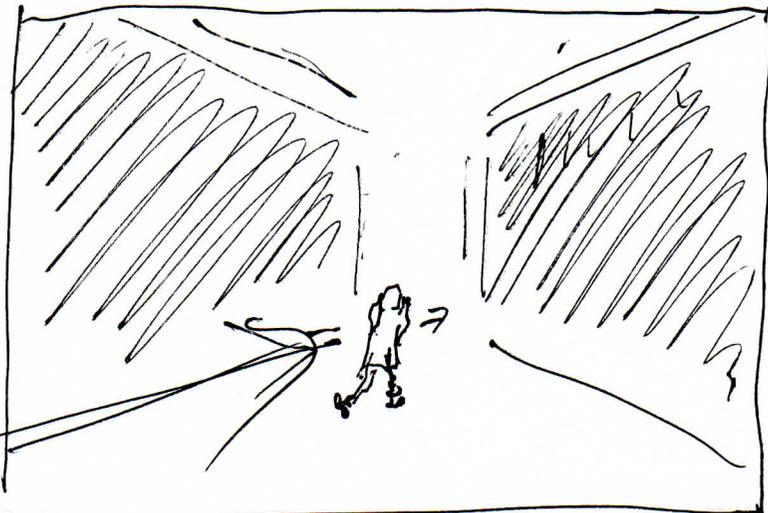
"...es gibt also keine wirkliche Erkenntnis...weil man immer so denkt wie die Evolution...das Gehirn arbeitet genau so, wie das Weltprinzip...das heißt, es will sich immer ausbreiten...und dem kann man dann auch keine Richtung abgewinnen...es passiert nicht zielgerichtet, wie wir uns das meistens vorstellen, sondern nur nach dem Prinzip der Erweiterung...die nächste Generation hat wieder ein paar Gehirnwindungen mehr...damit kann man sich nur sehr schwer anfreunden, dass man eigentlich nur 'gedacht wird'..."

~~Julia: Awad, hinter der Kamera~~

Julia:

"...was einst klar und vollendet war, dem Geist so offenbar... Gärten, Felder meiner Kindheit...es war nur meine Welt - ...jetzt ist es wie verworren, ausgelöscht, fern von mir... Schatten eines Nichts, von dem ich nicht weiß, wohin er fällt...nur, dass er mich verdunkelt und meine Vernunft peinigt..." (Ort: Baublicke gegenüber Kaunzgerse, 15. Bzh)

* 17a



*Schritte,
arabische Musik
aus einem Lokal
(off)*

17b



Awad schwenkt.

2. ←

→ 1.